

Fliegengitter Fenster und Thüren,

die besten Werthe
in der Stadt.

Neuer 4 Cents Laden.

J. S. Ludwig.

310 Lackawanna Ave.

Finleys

10 Jahre von Qualität
Verkäufen.

Eine weitere Partie von
der sehr populären \$1.00 Werth
schwarzer Taffeta zu
68 Cents die Elle.

Zum dritten Mal diese Saison sind
wir imstande, dem selbstläufigen Publi-
cum den größten Werth in schwarzer
Taffeta anzubieten. Bei den zwei frü-
heren Gelegenheiten verlaufen wir
dieselbe innerhalb drei Tagen. Ein
weiterer günstiger Ankauf von demselben
Importeur macht es uns möglich, die
Offerte zu wiederholen. Dieses wird
wahrscheinlich die letzte Gelegenheit sein,
eine solche feine Seide zu auch nur einem
annähernden Preis zu kaufen. Wir be-
zahlen vor Jahresfrist für die gleiche
Seide 75 Cents die Elle Engros, und
werden ungewissheit bei dem nächsten
Einkauf die gleiche Summe bezahlen
müssen.

Etwas neues in einer wasserdich- ten Taffeta.

Diese feine Taffeta ist speziell ange-
fertigt entlang neuen Ideen in Kon-
struktion für den allerersten Gebrauch.
Für Motorräder, Reise Anzüge usw.
hat sie nicht ihres gleichen. Wir garan-
tieren sie absolut gegen zwei Saisonen in
Tragbarkeit. Sie ist eine volle Elle
breit und zu unserem Preis von \$1.50
die Elle ist sie der größte eines christlichen
Werthes.

510 und 512
Lackawanna Avenue,
gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

Refrigeratoren, Gas
Räder, Geflügel Vergitterung,
— billig bei —
J. J. Quick,
511 Lackawanna Avenue,
um damit aufzuräumen.

Leidet nicht an Rheumatismus!

Reift die schmerzhaften, angeschwollenen
Stellen mit

DR. RICHTER'S

Anker Pain Expeller

ein und überfordert entzündet sein ab der
wohlthätigsten Beseitigung, die er schafft.
Brennt ein Geschwür.
Nur, Dr. Richter's Anker Pain Expeller seit 20 Jahren
in England und in diesem Lande
mit unübertroffenem Erfolge in Heilung
von Rheumatismus, Gicht, Gelenks-
entzündung, und ähnlichen Uebeln ge-
wendet. Es macht nicht geringe An-
erkennung. Jede Flasche trägt unsere Handels-
marke, den Anker.
25 und 50 Cents: bei allen Apo-
theken.
F. Ad. RICHTER & CO.,
251 Park Str., New York.

Stadt und County.

— Heute ist Himmelfahrt und am
Samstag Erntedankfest. Das
Fingstfest fällt auf den 7. Juni.
— Samuel Salona von Capouse Ave-
nue, der angeblich einen kriminellen An-
griff auf Hannie Juvavich von derselben
Straße versucht haben soll, ward Dienst-
tag Morgen in Ermangelung von \$1000
Bürgschaft dem Gefängnis überliefert.
— Das in der letzten Stadtratssitzung
angeordnete Verlassen der Stadt
seitens der Allis-Chalmers Company,
weil ihre Steuerabgabe angeblich zu
hoch ist, wird von den Beamten verneint
und sie erklären, daß nichts an der Ab-
schätzung auszufallen ist.
— Ein Komplet der Spanisch-Ameri-
kanischen Kriegsveteranen wird am 22.
Juni hier anfangen und für drei Tage
dauern. Etwa 300 Delegaten werden
zu dem Komplet erwartet. Zu gleicher
Zeit wird das Damen Hülsverbum auch
seinen Komplet hier abhalten.
— In dem Donnerstag zu Wilkes-
Barre abgehaltenen Convent der „Scranton
Diocesan Catholic Total Abstinence
Union“ wurde beschlossen, im kommen-
den Oktober die Parade hier abzuhalten,
während Hazleton als der nächste Con-
ventplatz ausgemittelt wurde.
— Jakob Dolt & Sons von Buf-
falo, N. Y., die beabsichtigten, eine
Fleischniederlage hier zu etablieren, haben
vordringlich wenigstens das Projekt wieder
aufgegeben, weil sie nicht willens waren,
den Preis für das in Aussicht genom-
mene Eigenthum zu bezahlen.
— Edward Dolan, der in den Keller
des Arbor Cafe an Washington Avenue
am Donnerstag Nacht eingedrungen
war, wurde Freitag unter \$300 Bürg-
schaft für ein gerichtliches Erscheinen ge-
stellt. Am Abend zuvor wurden aus
dem Keller drei Flaschen Wein gestohlen.
— Die Consolidated Telephone Com-
pany von hier wird wahrscheinlich am
1. October in den Besitz der American
Union Telephone and Telegraph Com-
pany von Harrisburg übergeben. Dies-
bezügliche Unterhandlungen werden ge-
genwärtig gepflogen und es heißt ferner,
daß die neuen Eigentümer das System
und den Dienst bedeutend verbessern
werden.
— Die Donnerstag Nachmittag ab-
gehaltene Auktion von zweiter Hand
Automobilen, welche bei Gebr. Conrad's
Garage stattfand, war nicht so erfolg-
reich, als wie sie hätte sein können, denn
es wurden nur eine sehr beschränkte
Zahl der Maschinen verkauft, Diejeni-
gen aber welche kauften, erhielten ganz
bestimmte Vorteile. Um mit den noch
übrigen Maschinen aufzuräumen, wird
in den nächsten Tagen eine weitere Auc-
tion erfolgen, zu welcher sich ungewiss-
haft mehr Kauflustige einstellen werden.
— Ein Mann namens James J.
Rane von New York, der sich auf dem
Weg hier befand, um seine Anstalt
in den Belt und Nut Werken wie-
der anzutreten, fiel Freitag Nacht zwi-
schen Henryville und Cresco von einem
Lackawanna Zug, dabei Verletzungen
erhaltend, die es nötig machten, daß
sein linker Arm später im Staat Hospi-
tal bei der Schulter amputirt werden
musste. Rane behauptet, daß ihn ein
Zug traf, während die Beamten der
Company erklären, daß er zur Zeit eine
Fahrt stahl.
— Unterricht im Klavierspiel er-
theilt unter günstigen Bedingungen
Bräulein Emma Frey, 519 Pine Str.

— Nach den letzten Berichten scheint
die Mäsepidemie in der Abnahme
begriffen.
— Herr J. Prümers von hier hat in
der Herber-Demer Glasbleiwerk in
Honesdale eine Anstellung erhalten als
Sekretär-Schlagmeister und ist Nachfol-
ger von Harold Yerkes.
— Einem letzten Wunsche gemäß,
werden die Exekutoren der Hinterlassenschaft
von Reife G. Brooks auf dem
Grundstück an Spruce Straße, neben
der Merchants & Mechanics Bank, ein
sechszehn Stockwerke hohes Gebäude er-
richten, das für Officezwecke eingerichtet
wird.
— Um zu erreichen, daß die Stadt
während der Sitzung des Großen Ra-
thes der Rothmänner, der vom 8.—12.
Juni hier stattfindet, hübsch geschmückt
wird, hat man beschlossen, drei Preise
für die best dekorierten Gebäude auszu-
setzen. Die Farben der Rothmänner
sind roth, grün, blau und gelb.
— Die neueste Teufel ist die Zer-
störung von Postkästen in den Brief-
kästen, indem ein brennendes Streich-
holz in dieselben geworfen wird und
dann denselben verbrannt. Ein solcher
Vorgang ereignete sich vor einigen Ta-
gen an der Ecke von Madison Avenue
und Vine Straße und die Postbeamten
sind nun mit der Unterjagung des Fal-
tes beschäftigt.
— Direktor der öffentlichen Sicher-
heit Wormser ordnete am Dienstag an,
daß alle frei umherlaufende Hunde vom
1. Juni bis zum 20. September mit
Maulkörben versehen werden müssen,
oder man wird sie tödten. In Anbe-
tracht der zahlreichen Fälle von Toll-
wuth ist die Anordnung im Interesse
der öffentlichen Sicherheit und nicht
mehr wie recht und billig.
— John Kohnmann jun. von Lacka-
wanna Avenue und Mrs. Agnes Jones
von Dickson City pilgerten am 17. Mai
nach Wilkesbarre, wo sie sich in den
Gesicht einsegnen ließen, ohne ihre Fa-
milien oder Freunde zu benachrichtigen.
— Erst Dienstag wurde bekannt, daß die
Trauung stattfand. Beide sind erst 19
Jahre alt und haben aus diesem Grund
ihre Vorhaben verschwiegen.
— Die Veteranen haben sich entschlo-
sen, dieses Jahr am Erntedankfest
keine Parade abzuhalten, denn sie
sind jetzt zu alt, um die Strapazen eines
Marsches auszuhalten. Die übliche
Erntedankfeier der versch. Kameraden
wird jedoch erfolgen und Nachmittag
werden sich die alten Kämpen nach Kay
Park begeben, wo sie Ehren der
toten Marinen auch entsprechende Ze-
remonien stattfinden.
— Schon wieder ist ein alter und
bekannter Deutscher von Scranton zu
seinen Vätern abgerufen worden, indem
Kapitän John Horn von Linden Straße
am Dienstag Nachmittag der allgemeinen
Altersschwäche, verbunden mit Harn-
ruhr, erlag. Der Verstorbenen wurde
vor 74 Jahren in Westbach, Deutsch-
land, geboren, ließ sich zuerst nach seiner
Einnwanderung in Danville nieder und
kam dann später nach Scranton, wo er
seitdem wohnte. Es überleben ihn die
Witwe, ein Sohn und eine Schwester,
Frau John J. Fahrenholt. Herr Horn
war ein Veteran des Bürgerkrieges,
erwarb sich den Rang eines Leutnants,
musste aber vor Beendigung des Krieges
wegen Kränklichkeit resigniren, worauf
er einen ehrenvollen Abschied erhielt.
— Der Zentralbund hat sich im
Kampf für persönliche Freiheit trefflich
betheiligert. So sind J. V. die sechs er-
wählten Repräsentanten von Lackawan-
na County sämtlich Segner von Vocal
County und von den 96 Repräsentan-
ten, welche in der letzten Legislatur für
die Eraven Resolution stimmten, gehen
nicht mehr nach Harrisburg. Auch
Eraven, der Vater der Vocal Option
Bill, ist geschlagen und mit ihm Ahe-
lon, der Ober-Moder im Congreß.
— Col. A. V. Blair, der schwer krank
darniederlag, soll auf der Besserung sein.
— Vergesse nicht, daß am Samstag
alle Banken und viele Geschäfte geschlos-
sen sind.
— Soweit wir der gestrige Tag der
beißige in diesem Jahre—durchschnitt-
lich 85 Grade.
— Es heißt wieder einmal, daß das
Pulver Eigenthum an Lackawanna und
Adams Avenue verkauft worden sei und
ein Hotel mit 225 Zimmern darauf
errichtet werden soll.

Kocht mit Gas,

dem ökonomischen Brennmaterial

Die Gas Company,

115 Wyoming Avenue.

\$1.00 eröffnet
...ein...
Spar Konto

welches Sie einreicht in die Zahl der De-
positoren von großen und kleinen Beträ-
gen, in dieser Bank, deren Stärke und
Billigkeit zur Akkommodation in vielen
Finanzfragen bewiesen worden ist.
Es wird deutsch gesprochen.

Dritte National Bank,

115 Wyoming Ave., Scranton, Pa.
Kapital \$200,000. Ueberschuß (Reserve) \$1,000,000.
Organisirt 1872.
Vereinigtes Staaten Depositorium.
Zusammengesetzte Interessen bezahlt auf monatlichen-Bilanzen von Spar
Konten, ab groß oder klein.
Einen Samstag Abends 7 bis 8 Uhr.

Nord Scranton.
— James McDonnell von diesem
Stadttheil, dessen Sohn vor Monats-
frist in dem Cayuga Brecher einen Schä-
delbruch erlitt, als er in eine Dornen-
hecke fiel, hat Dienstag gegen die Lackawanna
Company eine Entschädigungsklage für
\$50,000 eintragen lassen.
— Thos. Kewell von Oak Straße
und in der Leggett Creek Zech ange-
stellt, wurde Donnerstag Morgen, als er mit
anderen Arbeitern einen Karren wieder
auf die Geleise schaffte, auf der
Stelle getödtet, indem der Karren um
und auf ihn fiel und ihm den Schädel
einbrachte.
— Edward Carey von Ruane Ave.,
ein Bergmann in der Brisbin Zech,
wurde am Freitag Vormittag in seiner
Kammer von einem schweren Deckenfall
vollständig begraben. Der behandelnde
Arzt stellte später fest, daß ihm drei
Rippen gebrochen waren und auch seine
Schädelhaut schlimm zerfleischt ist.
— Joseph, der 7-jährige Sohn des
Tony Manzi von Brick Avenue und
Oak Straße, wurde Freitag Nachmittag
nahe der Elternwohnung von einem
schweren Wagen der Firma Foote &
Becker überfahren, dadurch Verletzungen
enthaltend, die kurz nachher seinen Tod
zur Folge hatten. Der Treiber, Oscar
Wolf von Webster Avenue, wurde später
verhaftet, doch erklärte ein Aufseher,
daß der Knabe von dem Seitenweg lief
und verfuhr, entweder einen Stecken in
die Räder zu schieben oder den Wagen
zu befiegen, wobei er umgestoßen und
überfahren wurde.
— Während sie Samstag Nacht mit
ihrem Gatten an Capouse Avenue in
einer Kutsche fuhr, wurde Frau William
Bright von Deacon Straße herausge-
schleudert und ziemlich böse verletzt. Sie
ward eine Distanz geschleift und eine
Schulter und Hüfte durch die Hüfte des
Pferdes zerschnitten. Zwei Knaben, die
in wildem Galopp in einer anderen Kutsche
fahren, verursachten den Unfall, als
sie gegen die Bright'sche Kutsche ran-
nen, welche letztere beinahe vollständig
zertrümmert ward. Die Burchen nah-
men schnell Reißaus, doch erwartete die
Polizei, sie dingfest zu machen.

Wichtig für unsere Leser.
Der dritte Heft des General Postmei-
ster hat kürzlich eine Order bekannt ge-
macht, die für Zeitungseraube und
ihre Leser, welche ihr Blatt durch die
Post erhalten, von großer Wichtigkeit ist.
Die Order betrifft alle Zeitungen,
welche die Privilegien der vierten Klasse
Postförderung genießen, doch hat sol-
gendes nur auf das „Wochenblatt“
Anwendung: Laut der Order können
nur Zeitungen als vierte Klasse Post-
sachen durch die Post befördert werden,
wenn für dieselben wenigstens innerhalb
eines Jahres bezahlt worden ist, d. h.
wenn der Unterschreiber nicht über ein
Jahr schuldig ist; auch bezweckt die
Order, daß ein Unterschreiber die Zeit-
ung jedes Jahr bestellt. Das Postde-
partement will durch die Einführung
des Erlasses verschiedene Uebelstände
abgeschaffen und erwartet, daß die Her-
ausgeber sich demselben fügen, um dieses
zu erreichen. Es giebt immer eine ge-
wisse Anzahl Leser einer Zeitung, die es
mit der Bezahlung nach Ablauf eines
Jahres nicht so genau nehmen, wenn
aber der Erlass durchgeführt wird, so
wird er für solche eine Einstellung der
Ablieferung zur Folge haben. Wer da-
her eine Zeitung wirklich wünscht, wird
dazu sehen, daß sie nach Ablauf des
Jahres bezahlt wird und zugleich an-
deuten, daß er sie weiter zugesandt haben
will. Wer solches nicht thut, wird ein-
fach seine Zeitung mehr durch die Post
erhalten können, ohne daß sie jedesmal
mit einer ein Cent Marke versehen ist.
Wir werden uns der Anordnung fügen
müssen und hoffen, daß unsere
Leser es ebenfalls thun, damit für uns
und sie keine Unannehmlichkeiten ent-
stehen, denn mit der Ver. Staaten Re-
gierung ist, wie wohl bekannt, kein
Spaß zu machen.

31 es Eisenwaare—wir haben es.

Sie können nicht
durchkommen.

Befähigt eure Wohnung von der Un-
annehmlichkeit durch Fliegen und der Ge-
fahr vor Krankheit, indem ihr die Thüren
und Fenster mit dauerhaften Gittern ver-
seht.
Die berühmten Sherwood Metall und
Kotaway Gitter sind hier zum Verkauf.

„Screen“ Fenster.....25c bis \$1.00
„Screen“ Thüren.....\$1.25 bis \$2.25
Draht-Zuch, den Quadratzuß.....2 1/2 bis 12c

Werks Hardware Co.,

119 Washington Avenue.

Traders National Bank.

Ver. Staaten Depositorium.

Bericht 14. Mai, 1908.

Geldmittel.	Verbindlichkeiten.
Anleihen.....\$1,561,305.33	Kapital.....\$ 250,000.00
Ver. Staaten Bonds.....250,000.00	Ueberschuß.....300,000.00
Bonds und Schecken.....602,660.63	Ungetheilte Profite.....32,791.60
Bank Gebäude.....140,000.00	Circulation.....250,000.00
Barre aus fällig von Banken.....396,523.15	Depositen.....2,130,197.51
Fällig von Ver. St. Schatzmeister.....12,500.00	
\$2,962,989.11	\$2,962,989.11

Beamten.
John T. Porter, Präsident.
J. J. Jermyn, Vice-Präsident.
W. J. Murphy, Kassirer.
E. D. Dolph, Gehilfs-Kassirer.
W. B. Bevans, Gehilfs-Kassirer.

Direktoren.
David Bois, Jos. J. Jermyn,
D. D. Dray, C. S. Jones,
J. W. Coffey, E. S. Jones,
E. P. Dalt, R. P. Patterson,
T. J. Fisher, John T. Porter,
John L. Porter, Jas. G. Schryver,
W. H. Underwood, W. B. Wajon,
C. S. Woolworth.

Bericht über den Zustand der

Union National Bank,

Scranton, Penna.

Am Schluß der Geschäfte, 14. Mai 1908.
(Sonderfrist.)

Geldmittel.	Verbindlichkeiten.
Anleihen und Depositen.....\$1,061,268.74	Kapital.....\$ 500,000.00
Ver. Staaten Bonds und andere.....295,489.44	Ueberschuß.....125,000.00
Schecken.....295,489.44	Ungetheilte Profite.....18,936.30
Barre und Einzahlungen.....178,237.47	Circulation.....200,000.00
Barre aus fällig von Banken.....1,792,434.08	Depositen.....749,021.78
\$1,592,940.08	\$1,592,940.08

Wir erlauben uns Ihre genaue Uebersicht des obigen Berichtes an den
Comptroller der Umlaufmittel und laden Ihre Aufmerksamkeit auf unsere ge-
nende Geldmittel, die absolute Sicherheit für die Depositen bieten.
Wir bieten die Dienste dieser starken und gutausgerüsteten Bank an, und
eruchen um Ihre Geschäfte auf der Basis von konfessionärer Verwaltung,
und liberaler, zuvorkommender Behandlung.

Union National Bank, 420 Lackawanna Ave.

Bericht über den Zustand der

Peoples National Bank,

am Schluß der Geschäfte, 14. Mai 1908.

Geldmittel.	Verbindlichkeiten.
Anleihen.....\$1,223,041.70	Altkapital.....\$ 500,000.00
Ver. Staaten Bonds.....500,000.00	Ueberschuß und Profite.....197,263.27
Premien an Ver. Staaten Bonds.....20,000.00	Circulation.....250,000.00
Bonds und Schecken.....261,006.11	Depositen.....\$1,153,651.87
Real Eigenthum, Möbel, ufw.....167,878.11	Ver. Staaten Depositen.....304,000.00
Barre aus fällig von Banken.....230,639.22	
Ver. Staaten Schatzmeister.....12,550.00	
\$2,405,115.14	\$2,405,115.14

Beamten.
Gyrus D. Jones, Präsident.
Thomas Sprague, Vice-Präsident.
George L. Dunham, Kassirer.
Edw. Washington Ave. und Spruce Straße.

Direktoren.
Gyrus D. Jones, George L. Dunham,
C. S. Woolworth, Clarence B. Sturges,
Richard D'Brien, W. F. Reynolds,
C. E. Rose, M. P. Carter, Samuel Samter,
H. B. Barman, Edward C. Dolph, Harry Simpson.

— Aus Laconia, N. J., wurde ge-
meldet, daß Ex-Präsident Grover Cleve-
land sich langsam aber sicher erholt.
— In Desmet, S. D., hat William
P. Boardman, der die erste Straßen-
bahn in Amerika gebaut hat.
— Aus Paris wird das Ableben des
französischen Dichters Francois Coppee
gemeldet.

Samen-Samen-Samen.
Roths, Weiße und Gelbe-Steck-
zwiebeln, Grüne Erbsen, Korn, Salat,
Radieschen, Rettige, Wurzeln, Roths,
Weiße und Gelbe-Rüben, sowie alle
Sorten von frischen deutschen Säme-
reien, beim Pfund oder Maß.
Edward Secker,
14 9 530 Lackawanna Avenue.